



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISTAGSFRAKTION
KURT-SCHUMACHER-ALLEE 1 45657 RECKLINGHAUSEN

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Tel.: 0 23 61 - 53 30 75
Fax: 0 23 61 - 53 32 75
GRUENE@Kreis-Recklinghausen.de

Herrn Landrat Bodo Klimpel
Im Hause

Recklinghausen, den 16.08.2022

Anfrage für die Sitzung des Ausschusses für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt am 01.09.2022
Hier: Hitzeschutz-Aktionsplan und Präventionsmaßnahmen für den Kreis Recklinghausen

Sehr geehrter Herr Landrat Klimpel,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Recklinghausen bittet die Kreisverwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Plant die Kreisverwaltung einen Hitzeaktionsplan für den Kreis Recklinghausen aufzustellen oder werden Maßnahmen schon umgesetzt?
2. Werden Hitzeaktionspläne mit den Städten im Kreis abgestimmt oder koordiniert?
3. Gibt es für Einrichtungen des Kreises bereits Handlungspläne bzw. Hitzeaktionsmaßnahmen zum Schutz der menschlichen Gesundheit?
4. Stehen an Hitzetagen oder in Hitzeperioden für vulnerable Personen Kreis-Einrichtungen mit Hitzeschutzmaßnahmen zur Verfügung, z.B. „Kühle Räume“ bzw. Räume für Hitzeschutz?
5. Gibt es Ärzt*innen im Kreis bzw. in den Städten des Kreises die Hitzeschutz-Beratungen anbieten?
6. Für welche Arbeitgeber bzw. Arbeitsplätze des Kreises besteht eine erhöhte UV- und Hitzebelastung? Gibt es Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten?

Begründung:

Hitzewellen führten in den letzten Jahren zu einem Anstieg an hitzebedingten Todesfällen und Krankheiten, wie Dehydrierung, Hitzschlag und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Eine weitere Klimaerwärmung und damit einhergehend eine deutlich steigende Anzahl und Intensität von Hitzetagen und Hitzeperioden ist für die nächsten Jahrzehnte zu erwarten. Von Hitze besonders betroffen sind vor allem ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Anpassungsfähigkeit, wie chronisch Kranke oder auch Schwangere und kleine Kinder. Zusätzlich belastend ist die Hitze für alle Bevölkerungsgruppen wenn zeitgleich die Luftqualität schlecht ist.

Hitzeschutzmaßnahmen sind Maßnahmen für den Gesundheitsschutz. Neben Klimaschutz für Ökosysteme und Stadtklima sind Präventionsmaßnahmen notwendig, um die Bevölkerung vor Hitzeauswirkungen zu schützen. Bundesweit fordern Mediziner*innen die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit. Ein weiterer Beitrag zum Gesundheitsschutz ist die Versorgung mit kostenlosem Trinkwasser im öffentlichen Raum, beispielsweise in Parks, Fußgängerzonen oder Einkaufspassagen. Auf Vorstoß der Bundesumweltministerin Steffi Lemke wurde ein Gesetz verabschiedet, dass Kommunen dazu verpflichtet, öffentliche Wasserspender bereitzustellen (Artikel „Trinkbrunnen werden Pflicht“ in der TAZ vom 11.08.22).

Das Land NRW fördert die Erstellung von Hitzeaktionsplänen. Diese Möglichkeit sollte geprüft werden, um ein Konzept für Vorsorgemaßnahmen zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Armin Ziesmann". The signature is written in a cursive, flowing style.

Armin Ziesmann
Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN